

G A L E R I E SPANDOW

Schmuck | Trauringe | Kunstsalon

Programm Februar – April 2012

Kartenvorbestellung erbeten unter
Tel.: (030) 333 14 14 oder info@galerie-spandow.de

Februar

Spielfreier Monat

März

Fr	02.03.	20 Uhr	Lorenz Kellhuber Trio
Sa	03.03.	20 Uhr	Ich glaub mein Schein pfeift – Deutschland führt sich ab
So	04.03.	17 Uhr	Piano Solo mit Frank Muschalle
Do	08.03.	19 Uhr	Vernissage Ausstellung N° 95
Fr	09.03.	20 Uhr	Best Of Gerlinde Kempendorff, mit Kim Eustice
Sa	10.03.	20 Uhr	Donato Plöger: »Frauen sind die besseren Männer!«
So	11.03.	13-18 h	Verkaufsoffener Sonntag im Juwelier BROSE
Fr	16.03.	20 Uhr	Musica e parole: Kaiserwalzer
Fr	23.03.	20 Uhr	»Alte Meister« von Thomas Bernhard
Sa	24.03.	16 Uhr	Weinprobe mit BerlinUndWein
Sa	24.03.	20 Uhr	Cathrin Pfeiffer (Solo) »Tough & Tender«

April

Fr	20.04.	20 Uhr	Musica e parole: Berlin – Wien – Paris
Sa	21.04.	20 Uhr	Tatorte: »Verbrechen« von Ferdinand von Schirach
Fr	27.04.	20 Uhr	Alles für den Herrn – Mann hat, was Mann hat!
Sa	28.04.	20 Uhr	Wir geben nix – Revierkämpfe im Unterholz!
So	29.04.	13-18 h	Verkaufsoffener Sonntag im Juwelier BROSE

Sonderschau Trauring – Sonderschau
28.01.-07.03. Die GALERIE SPANDOW präsentiert in dieser Ausstellung Trauringe der besonderen Art. Gezeigt werden
30.03.-28.04. klassische und ausgefallene Designs international führender Gestalter und Manufakturen.

Lorenz Kellhuber Trio

Die Musik von Lorenz Kellhuber (Piano), Eric Vaughn (Schlagzeug) und Stefan Weeke (Bass) ist eine Mischung aus traditionellem und Modern Jazz. Bei der Stückauswahl greift das Trio sowohl auf das Great American Songbook, als auch auf Eigenkompositionen zurück.

Konzert

Fr 02.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Ich glaub mein Schein pfeift – Deutschland führt sich ab

Wieso der Schein pfeift? Weil unsere Mäuse flöten gehen! Auch zeigt sich unser Geld extrem sportlich. Kaum da, ist es schon wieder weg. Die erstaunlichste Leistung ist aber zweifelsohne die soziale Kompetenz des Geldes. Es hat einen sehr engen Bekanntenkreis. Auch die politische Verwendung ist verblüffend. Das muss man erst mal schaffen, Milliarden nicht vorhandenes Geld auszugeben. Geld repliziert sich also. Bei so viel Sportlichkeit muss Bautzmann als übergewichtiger Bewegungsallergiker erst mal hinterher kommen. Begleiten Sie uns auf der Suche nach Ihren Moneten. Wir reisen durch den Wurmfortsatz bis hin zum Dickdarm der Gesellschaft, denn im Darm ist es schön warm. Doch Vorsicht! Deutschland führt sich ab. Also festhalten!!! Es wird eine Rutschparty der besonderen Art, denn für Sie ist uns nichts zu teuer, so lange es nichts kostet.

Kabarett

Sa 03.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Unter der Regie von Hansa Molle präsentiert Kabarettist der André Bautzmann sein zweites Soloprogramm und wird von Keti Warmuth am Piano begleitet.

Piano Solo mit Frank Muschalle

Frank Muschalle ist seit mehr als 15 Jahren in der ganzen Welt auf Tournee und zählt mittlerweile zu den international gefragten Boogie-Woogie Pianisten. Musikalisch beeinflusst haben ihn Trio Ammons, Johnson, Lewis, aber auch Pianisten wie Axel Zwingenberger, Little Brother Montgomery oder Cow Cow Davenport.

Konzert

So 04.03.
17.00 Uhr
Karten 12 €

Vernissage

Do 08.03.
19.00 Uhr
Eintritt frei

Vernissage der Ausstellung No. 95

Ausstellungsdauer: 09.03.-29.03.2012

Mike Kircher – Schmuck
Aan de Veex – Malerei

Kabarettchansons

Fr 09.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Best Of Gerlinde Kempendorff

Best Of aus dreißig Bühnenjahren mit Kim Eustice am Klavier

Die Kempendorff macht seit 30 Jahren Kabarettchanson, von Tucholsky, Hollaender, Brecht, Kreisler bis hin zum deutsch-deutschen Schlager, Volks- und Kampflied. Ein Kessel Buntes der großen Kleinkunst, gespickt mit vielen kleinen Geschichten aus dem deutsch-deutschen Bühnenleben einer Chansonette. Am Klavier seit 11 Jahren die australische, auch singende Pianistin Kim Eustice.

Kabarett

Sa 10.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Donato Plögert: »Frauen sind die besseren Männer!«

Ein Sonder-Programm zum Frauentag, speziell für die Damen – Herren willkommen!

So 11.03.
13-18 Uhr
Eintritt frei

Verkaufsoffener Sonntag im JUWELIER BROSE

Zum Frühlingsanfang haben wir für Sie Einzelstücke bis zu 30% im Preis reduziert!

Konzert

Fr 16.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Musica e parole/Katharina Richter und Rudolf Gäbler präsentieren:

Kaiserwalzer

Ein musikalischer Abend rund um die Walzerfamilie Strauß. Die Wiener Musikerfamilie hat durch ihr Wirken und Schaffen in rund 120 Jahren von der Gründung der ersten Kapelle durch Johann Strauß (Vater) bis zum Tod seines Enkels Johann (Sohn von Eduard Strauß) die Unterhaltungsmusik auf ein hohes Niveau gehoben. Berichte von Zeitgenossen, Anekdoten und Aphorismen runden das Programm ab.

»Alte Meister« von Thomas Bernhard

Eine literarisch-musikalische Lesung.

Im Kunsthistorischen Museum in Wien sitzt im Bordone-Saal, auf der sogenannten Bordone-Saal-Sitzbank, bedient und umsorgt von seinem Intimus, dem Saaldiener Irrsiegl, der betagte Musikkritiker, Musikwissenschaftler und Kunstsachverständige Reger.

Seit über 30 Jahren besucht er jeden zweiten Vormittag das Museum, sitzt vor dem WEISSBÄRDIGEN MANN von Tintoretto und meditiert über Malerei und Maler, über Musik und Musiker, über Literatur und Literaten, über Kunst und Künstler, über Gott und die Welt, und keiner entgeht seinem vernichtenden Urteil.

Auszüge aus dem Roman gelesen von Prof. Friedhelm Eberle, Leipzig. Aus den Werken von Händel, Haydn, Mozart, Beethoven spielt am Klavier Ketevan Warmuth.

Musikalische Lesung

Fr 23.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Weinprobe mit BerlinUndWein

Für uns – wie für unsere Kunden – immer ein wichtiger Zeitpunkt: Die neuen Weine von Leopold Sommer vom Neusiedlersee aus Österreich treffen ein. Die sommerlichen Weine von Leopold Sommer sind immer ein erster vorsichtiger Einstieg in die wärmere Jahreszeit. Diese Probe werden wir »österreichisch« abrunden – mit den Rotweinen von Anton Iby aus dem Burgenland.

Weinprobe

Sa 24.03.
im BROSE-Hof
16.00 Uhr
Eintritt frei

Cathrin Pfeiffer (Solo) – »Tough & Tender«

*Melancholisch lächelnder Globetrotter
Vielfalt und Weltoffenheit mit dem Accordeon*

Von Ferne hört man tangoeske Walzerklänge, afrikanischer Voodoo entwickelt sich zum Blues, Minimalelemente schwingen sich zu orgelhaften Passacaglia-Gebilden auf, Flamencoelemente mischen sich mit Shaktirhythmen und gehen unmerklich in Reggae, Musette oder Blues über, erfundene Folklore wird mit tanzbaren Grooves unterlegt.

Einige Musiken sind bei der Arbeit an Theatern, bei Strassenspektakel und Stummfilmbegleitungen entstanden.

»Die Liebeserklärung einer Musikerin an ihr Instrument« (Jazzthetik)

Konzert

Sa 24.03.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Konzert

Fr 20.04.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Berlin – Wien – Paris

Mit *Musica e parole*/Katharina Richter und Rudolf Gäbler.

Die Operette ist tot? Es lebe die Operette! Wir reisen zu den Metropolen der Operette. Operettengeschichte back to the roots mit viel Musik von Paul Lincke, Walter Kollo, Johann Strauß, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Jaques Offenbach... u.a.

Musikalische Lesung

Sa 21.04.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Tatorte: »Verbrechen« von Ferdinand von Schirach

Eine musikalische Lesung mit Arne Fiedler und Mark Wenzel, Piano.

Ein angesehener, freundlicher Herr, Doktor der Medizin, erschlägt nach vierzig Ehejahren seine Frau mit einer Axt. Er zerlegt sie, bevor er schließlich die Polizei informiert. Sein Geständnis ist ebenso außergewöhnlich wie seine Strafe.

Ein Mann raubt eine Bank aus, und so unglaublich das klingt: er hat gute Gründe. Gegen jede Wahrscheinlichkeit wird er von der Justiz an Leib und Seele gerettet. Eine junge Frau tötet ihren Bruder. Aus Liebe. Lauter unglaubliche Geschichten, doch sie sind wahr.

Ferdinand von Schirach, geboren 1964 in München, arbeitet seit 1994 als Anwalt und Strafverteidiger in Berlin. Zu seinen Mandanten gehörten das frühere Politbüro-Mitglied Günter Schabowski, der ehemalige BND Spion Norbert Juretzko, Industrielle, Prominente und Angehörige der Unterwelt.

Kabarett

Fr 27.04.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Alles für den Herrn – Mann hat, was Mann hat!

Robert Günschmann und André Bautzmann, die »jungen Wilden« aus dem Jugendkabarett der Leipziger Pfeffermühle, präsentieren ihr erstes politisch-musikalisches Kabarettduo! Ein Programm mit Witz, Charme und jugendlicher Frische, arrangiert von Regisseurin Sonya Martin.

Sie nehmen das politische Zeitgeschehen und zwischenmenschliche Begebenheiten aufs Korn. Dabei stellen sie auch ihr musikalisches Talent in vielen Songs unter Beweis. Brillant am Klavier begleitet von Keti Warmuth.

Ein Programm nicht nur für den Mann!

Mit Robert Günschmann, André Bautzmann und Keti Warmuth, Regie: Sonya Martin.

Wir geben nix – Revierkämpfe im Unterholz!

Jugendkabarett der Leipziger Pfeffermühle

Kabarett

Sa 28.04.
20.00 Uhr
Karten 12 €

Der Platzhirsch zeigt Geweih, der Löwe Mähne und der Mensch seine Zähne. Verschwinde, Rivale! Das hier ist mein Revier.

Pfründe sichern, Claims abstecken, das sind die Gebote der Stunde. Die Errichtung von Zäunen und Sicherheitsanlagen wird zur Wachstumsbranche. Die Verteilungskämpfe der Zukunft kennen kein Pardon. Das letzte Gas, das letzte Gold, das letzte Geld. »Alles meins« schreit Heinz und schärft seinen Raffzahn. »Nur wenn jeder an sich selber denkt, ist an alle gedacht. Wir jedenfalls geben nix ab.« Alt tritt an gegen jung, reich gegen arm, gesund gegen krank. Nicht Ideologien, Ideen werden gebraucht. Die eine oder andere kann man durchaus im Kabarett finden, z.B. in unserer jüngsten Produktion, »Wir geben nix«. Ein Abend voller Charme, Witz und Übermut, denn wir geben ALLES.

So 29.04. **Verkaufsoffener Sonntag im JUWELIER BROSE**
13.00-18.00 Uhr
Eintritt frei

GALERIE SPANDOW Wilhelm Brose GmbH

Fischerstr. 28, Kunstsalon 2. OG, 13597 B-Spandau
Telefon (030) 333 14 14, Telefax (030) 333 01 66
www.galerie-spandow.de, info@galerie-spandow.de
☑ Linie 7: Altstadt Spandau ☎ Linie 9+75: Spandau

Öffnungszeiten der GALERIE SPANDOW

Mo-Mi 10–19 Uhr, Do-Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Öffnungszeiten JUWELIER BROSE

Mo-Mi 9.30–19 h, Do-Fr 9.30–20 h, Sa 9.30–18 h